

ARCHÄOLOGISCHER DIENST GRAUBÜNDEN

SERVETSCH ARCHEOLOGIC • SERVIZIO ARCHEOLOGICO



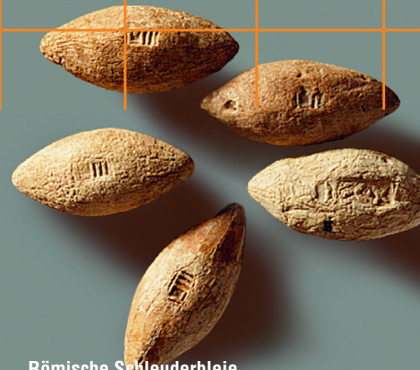
Römisches Lager am Septimerpass

15 v. Chr.

400 n. Chr.

Der römische Alpenfeldzug über den Septimer

Der Septimerpass (2310 m) verbindet die Täler Oberhalbstein und Bergell zwischen Bivio und Casaccia. Bei Ausgrabungen direkt oberhalb des Passweges wurde 2007/08 ein römisches Feldlager aus der augusteischen Kaiserzeit entdeckt. Es bot Platz für drei jeweils etwa 200 Mann starke Einheiten. Zahlreiche Funde, unter anderem römische Schleuderbleie, Zeltheringe und Münzen, lassen vermuten, dass das Lager zur Vorbereitung des Alpenfeldzugs 15 v. Chr. errichtet wurde und danach bis in das zweite Jahrzehnt n. Chr. in den Sommermonaten besetzt war. Im Mittelalter war der Septimer mit seinem Passhospiz eine der wichtigsten Alpenübergänge, verlor aber zunehmend an Bedeutung, sodass ihn heute vor allem Wanderer und Mountainbiker nutzen.



Römische Schleuderbleie



Denar des L. H. Saserna, 46 v. Chr.

Bewahren – Untersuchen – Vermitteln

Archäologie erforscht die Geschichte und das Leben früherer Generationen. Sie hilft den Menschen, ihre Vergangenheit und Herkunft zu verstehen und die Zukunft zu gestalten.

Der Archäologische Dienst Graubünden inventarisiert und schützt seit 1967 die bedrohten Fundstellen und Funde des Kantons. Er führt Ausgrabungen durch und ist zuständig für eine moderne Konservierung, Lagerung und Archivierung von Funden und Dokumentationen. Er vermittelt die Ergebnisse in vielfältiger Weise an die Bevölkerung und Forschung und schafft damit ein Bewusstsein für das reiche kulturelle Erbe des Kantons.



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Amt für Kultur Kanton Graubünden • Archäologischer Dienst • Servetsch archeologic • Servizio archeologico
Loëstrasse 26 • CH-7001 Chur • Tel. +41(0)81 257 48 50 • info@adg.gr.ch • www.archaeologie.gr.ch